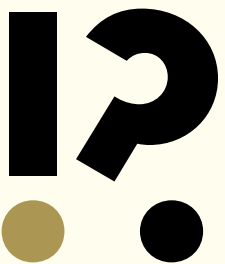
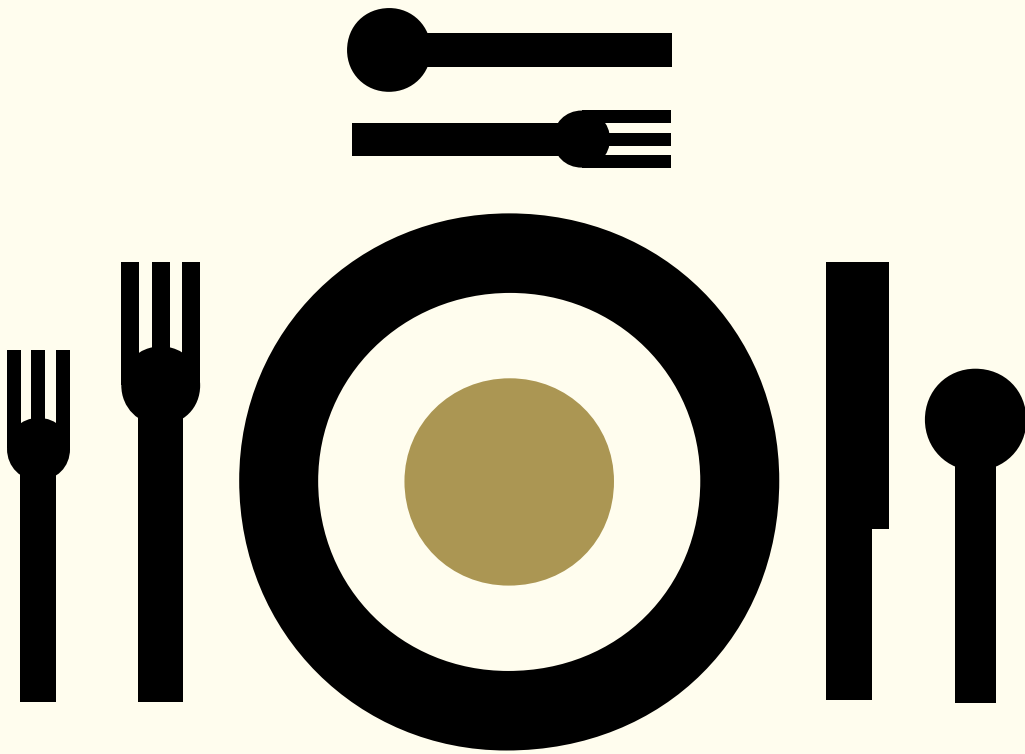


RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS

WIE SCHMECKT GOLD?



SPIELZEIT 2020/2021

VORWORT WIE SCHMECKT GOLD?



EINE MERKWÜRDIGE FRAGE, wenn man es genau bedenkt, nicht? Denn die Frage setzt voraus, dass der Befragte das Metall in den Mund genommen und auf seinen tatsächlichen Geschmack geprüft hat. Und warum sollte man das tun? Gold kann man ja bekanntlich nicht essen, das musste schon König Midas bitter feststellen.

Aber natürlich ahnen Sie längst, dass es sich nicht um eine konkrete, sondern um eine abstrakte Frage handelt, und wir sind überzeugt, dass nach dem ersten Stutzen bei Ihnen eine ganze Reihe von Assoziationen und Bildern ins Licht drängen, die, legt man außerdem unsere Pläne für die kommende Spielzeit dazu, zum Sinnieren, zum Schmunzeln, zum Austausch und hoffentlich zum Theaterbesuch verleiten.

Gold ermöglicht viel. Wer Gold besitzt, dem geht es in der Regel nicht schlecht, zumindest ist er/sie mit allen grundsätzlich lebenserhaltenden Mitteln versorgt. Das müsste eigentlich dann auch reichen, um glücklich zu sein – doch tut es das? Kann man Glück kaufen? Und woran misst man überhaupt Glück? Bedeutet das auch, je mehr Gold, desto mehr Glück? Nicht alle wohlhabenden Menschen sind erwiesenermaßen glücklich – und denken wir auch daran, was Gold in uns hervorbringen kann. Da fallen uns zugegebenermaßen zunächst die niederen menschlichen Eigenschaften ein, die mit dem Metall einhergehen – Habgier, Geiz, Konsum. Für all dies gibt es auch zahlreiche Beispiele, so mancher Titel in unserem Spielplan verrät es sofort.

Aber dem Gold hängt ja nicht nur ein negatives Spektrum an. Von himmlischem Glanz erzählt dieses Wort, von Engelhaftigkeit, Großzügigkeit, vom Erhabenen. Und wer würde nicht direkt an das Sonnenlicht denken, und das ist nur im seltensten Fall nicht positiv besetzt (wenngleich geschmacklich schwer einzuordnen).

Aber auch wenn man Gold nicht unbedingt braucht, um glücklich zu sein, und auch wenn man Glück nicht kaufen kann, so kann man doch durch Gold Gutes bewirken – meistens, indem man es weitergibt.

Es ist nicht unsere Absicht, dass Sie jeden Theaterabend, den Sie in der kommenden Spielzeit besuchen, im Licht dieser Frage betrachten. Auch in dieser zweiten Spielzeit ist es vielmehr eine herzliche Einladung an Sie, mit uns ins Gespräch zu kommen, nach dem Sinn und manchmal auch dem Unsinn, nach Hinter-, Beweg- und Abgründen zu fragen, die unsere Stücke und die Figuren darin aufzeigen und welche von unserem hochklassigen Ensemble unter Anleitung verschiedener Regisseure zum Leben erweckt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Caroline Stolz
INTENDANTIN



MENÜ 2020

Erster Gang

THE BLACK RIDER THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS

ab Samstag, 12. September 2020

Rock-Musical

Tom Waits, Greg Cohen, William S. Burroughs

DER GEIZIGE

ab Samstag, 26. September 2020

Komödie

Molière

Zweiter Gang

NATHAN@WHITEBOXX

ab Samstag, 7. November 2020

Klassiker

Gotthold Ephraim Lessing

Altersempfehlung: 14+

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE Deutschsprachige Erstaufführung

ab Sa. 14. November 2020

Weihnachtskomödie für die ganze Familie

Patrick Barlow und Charles Dickens

Für unsere kleinen Gäste

DER FISCHER UND SEINE FRAU

ab Sonntag, 13. September 2020

nach dem Märchen der Brüder Grimm

Altersempfehlung: 4+

PÜNKTCHEM UND ANTON

ab Sonntag, 1. November 2020

Familienstück

Erich Kästner

Altersempfehlung: 6+

BUCHUNGEN

Kai Wolters

Telefon 0 2131. 2699-23

k.wolters@rlt-neuss.de

Dirk Gondesen

Telefon 02131. 2699-24

d.gondesen@rlt-neuss.de

MENÜ 2021

Dritter Gang

VOR SONNENAUFGANG

ab Samstag, 9. Januar 2021
Schauspiel
Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann

EWIG JUNG

ab Samstag, 23. Januar 2021
Songdrama
Erik Gedeon, Mitarbeit: Peter Jordan

Vierter Gang

DAS BALLHAUS (LE BAL)

ab Samstag, 6. März 2021
Musikalisches Schauspiel ohne Worte
nach einer Idee des Théâtre du Campagnol

CASH

Deutschsprachige Erstaufführung

ab Samstag, 13. März 2021
Jugendstück
Floris van Delft und Wolter Müller
Altersempfehlung: 14+

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

ab Samstag, 20. März 2021
Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern
Ödön von Horváth

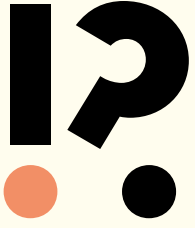
Fünfter Gang

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

ab Samstag, 8. Mai 2021
Komödie
William Shakespeare

Wenn Sie mindestens vier Stücke der Landestheater NRW buchen, erhalten Sie 10% Rabatt auf den Listenpreis. Bei Vorstellungen außerhalb des Spielgebietes erhöhen sich die Preise entsprechend dem Mehraufwand. Mitgliedsstädte und -gemeinden erhalten einen besonderen Rabatt.

Für eine zweite und weitere Vorstellung in Folge erhalten alle anderen Abnehmer 10% Ermäßigung auf den Listenpreis, weitere Rabatte je nach Vereinbarung. Alle Honorare verstehen sich zuzüglich Tantieme, Mehrwertsteuer auf die Tantieme, GEMA/GVL und AVA.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

THE BLACK RIDER

THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS

**Ab Samstag,
12. September 2020**

Musik und Gesangstexte
von Tom Waits

Original Orchestration
von Tom Waits und Greg Cohen

Buch von William S. Burroughs

ROCK-MUSICAL

Altersempfehlung 15+

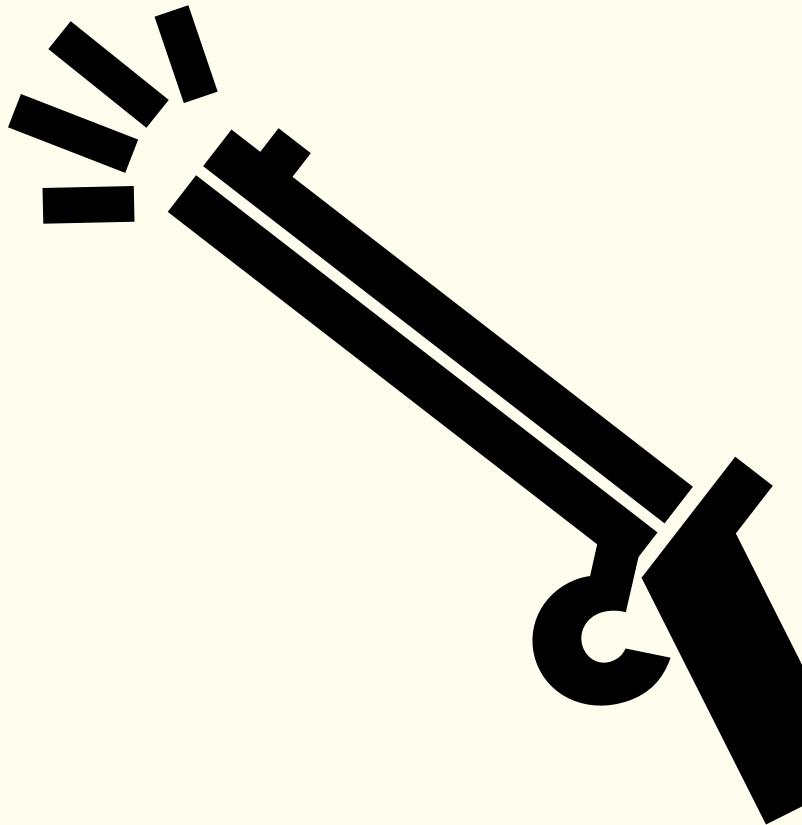
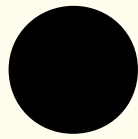
Besetzung 3D / 4H / Puppen

»The Black Rider« – ein Stück zwischen Drogenrausch und Love-Story, Höllenfahrt und Gespensterzauber. Der Amtsschreiber Wilhelm und die Försterstochter Kätchen sind verliebt. Möglichst bald wollen sie heiraten. Allerdings kommt für Kätchens Vater nur ein treffsicherer Jäger wie Robert in Frage. Der ungeübte Schütze Wilhelm willigt in ein Wettschießen ein und stellt schnell fest, dass er chancenlos ist. Verzweifelt nimmt er von einem mysteriösen Mann mit Stelzfuß magische Kugeln an, die ihr Ziel niemals verfehlen. Das Problem scheint gelöst, doch dann taucht ein schwarzer Reiter auf, der ihm den Preis für den teuflischen Pakt nennt: Eine der Kugeln gehorcht nur ihm ...

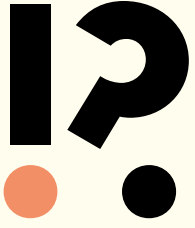
Innovativ, modern und effektiv: Dank WAITS' musikalischem Ideenreichtum ist »The Black Rider« ein musikalischer Ritt jenseits aller Konventionen, der den rauschhaften Wahn und die maßlose Leidenschaft zu einem sinnlichen Erlebnis macht.

Kultregisseur ROBERT WILSON, Musiklegende TOM WAITS und Beat-Generation-Autor WILLIAM S. BURROUGHS nahmen sich die Volkssage »Der Freischütz« vor: Heraus kam dabei ein atemberaubendes Musical, das nach seiner Uraufführung zu Recht schnell Kultstatus erlangte.

**Put down a pen,
pick up a gun,
easy said
doch schwer
getan. ●**



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

DER FISCHER UND SEINE FRAU

Ab Sonntag,
13. September 2020

Nach dem Märchen der
Brüder Grimm

Fassung von Eva Veiders

**KINDERSTÜCK
MIT PUPPENSPIEL**

Altersempfehlung 4+

Besetzung 1D / Puppen

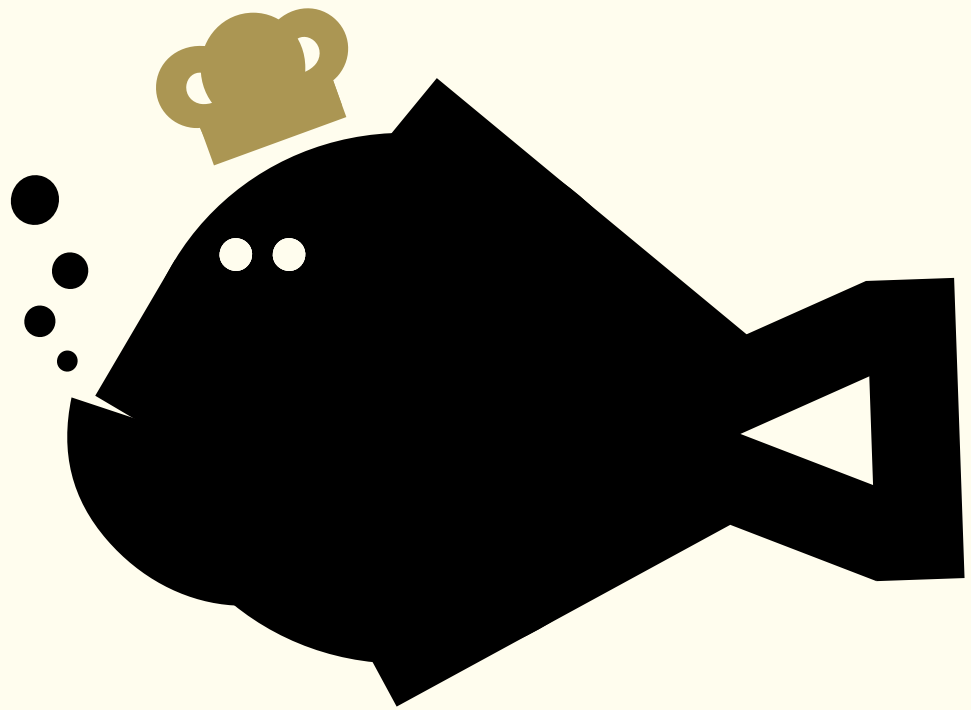
Studio bis 150 Zuschauer

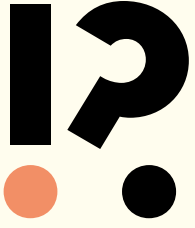
Eigentlich ist der Fischer mit seinem Leben ganz zufrieden. Alles super! Und das, obwohl er und seine Frau in einem alten Topf wohnen. Eines Tages fängt er einen Butt, der sich als verzauberter Prinz zu erkennen gibt. Ohne eine Gegenleistung zu verlangen, lässt er ihn wieder frei. Das Leben ist doch ganz okay so, wie es ist. Seine Frau hat da andere Ideen. Sie wünscht sich eine Hütte ... Nein, doch lieber ein Schloss. Der Fischer bittet den Butt darum, die Wünsche erfüllen sich. Dann will sie König sein. Dann Kaiser, dann Papst. Alles wird erfüllt. Schließlich will sie der liebe Gott sein. Selbst diesen Wunsch trägt der Mann schweren Herzens an den Butt heran. Als er dann am Abend vom See zurückkehrt, findet er seine Frau wieder in dem alten Topf vor. Und dort leben sie nicht etwa glücklich bis an ihr Ende, sondern »dort sitzen sie noch beide bis auf den heutigen Tag.« So kann's gehen.

»Der Fischer und seine Frau« ist ein Märchen zum Staunen, in dem auf wunderbare Weise alle Träume Wirklichkeit werden, weil sich selbst die unmöglichsten Wünsche erfüllen. Gleichzeitig ist es eine Parabel über Gier. Warum kann die Frau immer nur so kurze Zeit zufrieden sein? Wieso werden ihre Wünsche immer größer? Wieso lässt sich der Fischer immer wieder zum Butt schicken? Schon kleine Kinder kennen das Gefühl, mehr Spielzeug, Fernsehzeit oder Eis zu wollen. Hauptsache mehr! Eine faszinierende Geschichte mit Figuren zum Mitfiebern oder Blödfinden, zum Wiedererkennen und Hinterfragen. Beste Voraussetzungen für ein erstes unvergessliches Theatererlebnis.

Die Brüder WILHELM UND JACOB GRIMM gaben zwischen 1812 und 1858 die ursprünglich volkskundliche berühmte Sammlung »Kinder- und Hausmärchen« heraus. Durch die Verschriftlichung entstand der Buchmärchenstil, der bis heute unser Verständnis von Märchen prägt. Unter der gern verwendeten Bezeichnung »Gebrüder Grimm« haben sie übrigens nie publiziert.

Manntje, Manntje, Timpe Te ...





RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

DER GEIZIGE

Ab Samstag,
26. September 2020

Komödie

von Molière

KLASSIKER

Altersempfehlung 14+

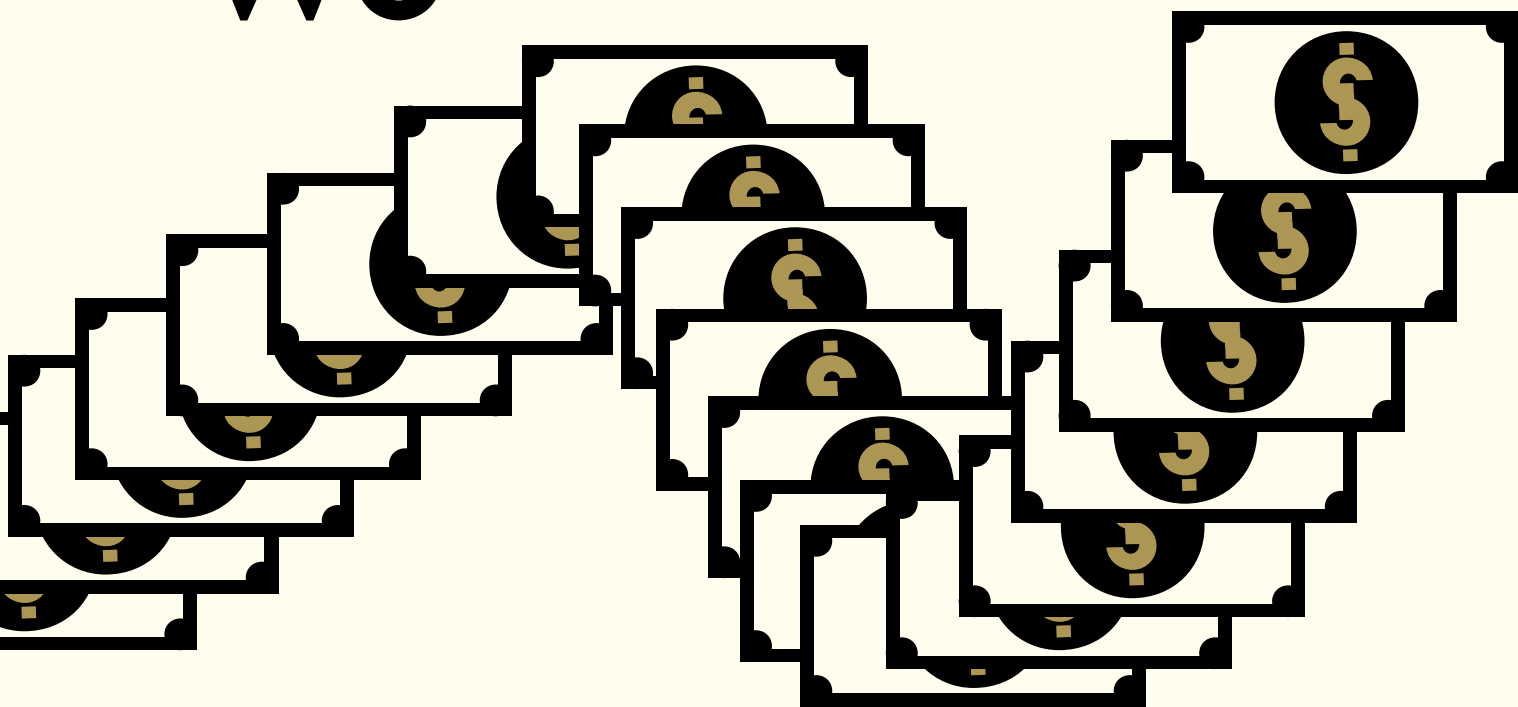
Besetzung 3D / 5H

Dass Banken raffgierige, seelenlose Institutionen sind, ist einigermaßen bekannt und scheint unveränderbar zu sein. Wenn aber die Habgier in den privaten Raum dringt, wenn sie ihre kalte Hand über mehrere Generationen hinweg nach dem Kern der Großfamilie ausstreckt, und wenn dann auch noch eine zarte und innige Liebe darunter zu zerbrechen droht, dann herrscht Alarm!

Für Harpagon gibt es nur eins, was im Leben wichtig ist: Geld. Davon gilt es so viel wie möglich anzuhäufen, möglichst schon vor dem Ableben, gerne aber auch darüber hinaus. Und so trifft er Vorsorge im Rahmen seiner Möglichkeiten: Sowohl für ihn selbst als auch für seine Kinder sollen jeweils kluge Heiratsarrangements den ersehnten Geldsegen bringen. Das allein wäre aber keine unterhaltsame Story, und deswegen streut Molière, einer der klügsten und herausragendsten Komödienschreiber seiner Zunft, an den entscheidenden Stellen den Figuren Sand ins Getriebe – und eben einen guten Schuss von der großen Liebe.

Ohne MOLIÈRE hätte das Genre Komödie vermutlich auch heute noch nicht den Stellenwert, den es glücklicherweise mittlerweile erreicht hat. Meisterhaft hat er bewiesen, dass gerade in komischen Texten eine subversive Sprengkraft schlummern kann.

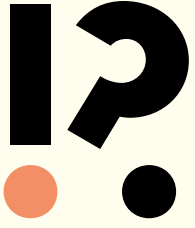
Wo



ist
mein
Geld?



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

PÜNKTTCHEN UND ANTON

**Ab Sonntag,
1. November 2020**

von Erich Kästner

für die Bühne bearbeitet
von Franziska Steiof

FAMILIENSTÜCK

Altersempfehlung 6+

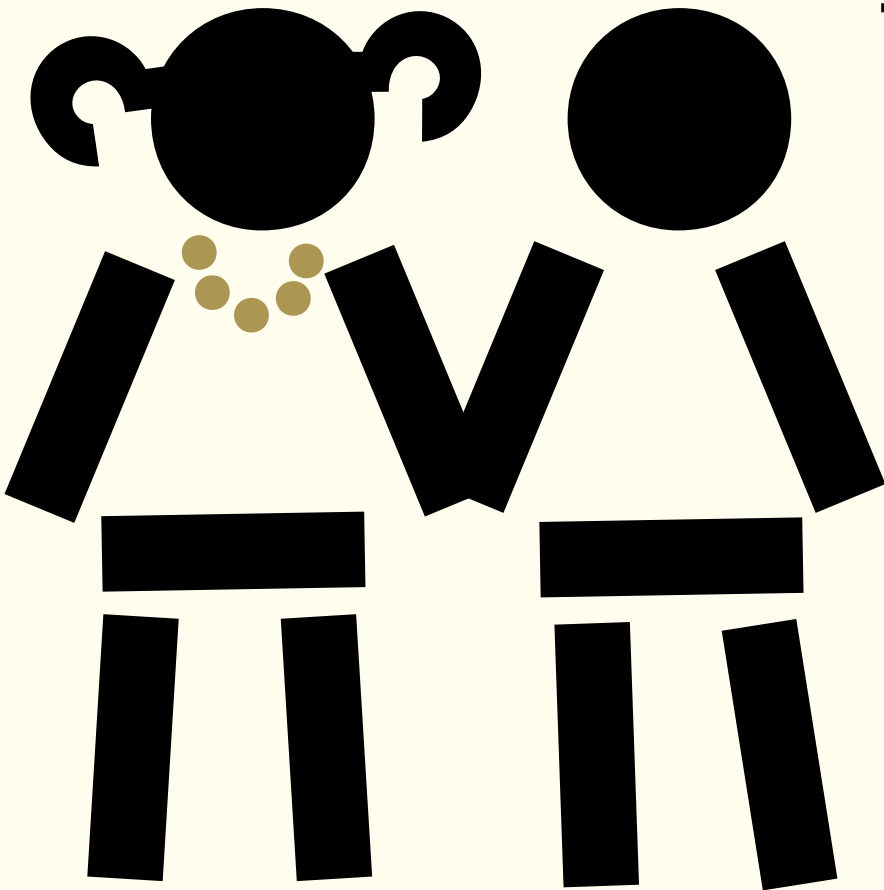
Besetzung 4D / 3H

Große Villa, schicke Kleider, neuestes Spielzeug, tolle Urlaube und ständig beschäftigte Eltern: Luise Pogge, genannt Pünktchen, ist reich und trotzdem arm. Der Papa leitet eine Spazierstockfabrik, die Mama ist verantwortlich für die Organisation der zahlreichen gesellschaftlichen Verpflichtungen. Um Pünktchen kümmert sich das Personal in Form des missgelaunten Fräulein Andachts und der Köchin Berta. Doch leider ist gutes Personal selten. Denn was die Pogges nicht ahnen: Das Kindermädchen Fräulein Andacht hat offenbar eine ganz eigene Vorstellung von Babysitting. Nachts nimmt sie ihren wohlhabenden Schützling mit auf Betteltour. Dies kommt allerdings Pünktchens schauspielerischen Ambitionen und Abenteuerlust entgegen. Außerdem trifft sie dort ihren besten Freund Anton. Der ist in jeglicher Hinsicht arm und bessert nachts das Haushaltsgeld mit Streichhölzerverkaufen auf, weil seine kranke Mutter nicht arbeiten kann. Anton hofft, dass in der Schule niemand herausfindet, warum er in letzter Zeit so oft im Unterricht einschläft. Und so verbindet Pünktchen und Anton ein Geheimnis, das mit der Zeit immer schwerer zu verbergen ist ...

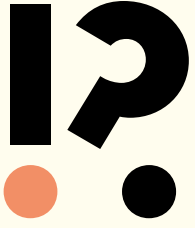
Pünktchen und Anton sind wie alle Kinderbuchhelden ERICH KÄSTNERS mutig, klug und haben einen glasklaren Blick für die Ungerechtigkeiten, die in der Welt der Erwachsenen selbstverständlich sind. Der 1931 entstandene Roman, welcher der Stückvorlage zugrunde liegt, erzählt einen Kinderkrimi mit erstaunlichem Witz und Wendungen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise.

Vor allem bekannt wegen seiner in über 100 Sprachen übersetzten Kinderbücher, wie beispielsweise »Emil und die Detektive«, »Das fliegende Klassenzimmer« oder auch »Die Konferenz der Tiere«, gehört ERICH KÄSTNER zu den in der ganzen Welt am meisten gelesenen deutschen Autoren. Die wahren Helden des Alltags sind bei ihm die Kinder, beziehungsweise jene Erwachsene, die Kind geblieben sind, und sich frei von jedweden Zwängen für das Gute einsetzen.

Wir haben eine **Fabrik**
und ein **großes Auto**
und einen **Chauffeur**
und ein **Kindermädchen**
und eine **Haushälterin.**
Und meine Mutter
kauft sich ein **Kleid**
für soviel **Geld.**



Und Anton
kann sich
nicht mal einen
Braten kaufen.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

NATHAN @WHITEBOXX

Ab Samstag,
7. November 2020

Gotthold Ephraim Lessing

KLASSIKER

Altersempfehlung 14+

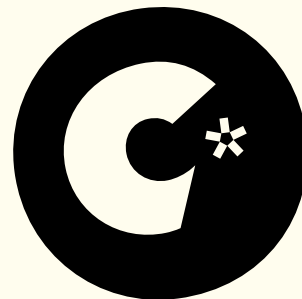
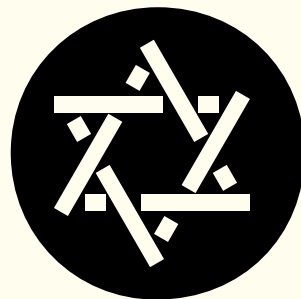
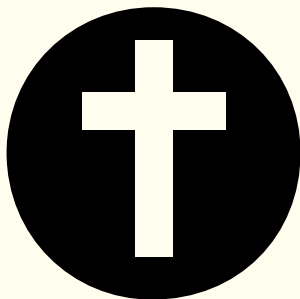
Besetzung 1D / 2H

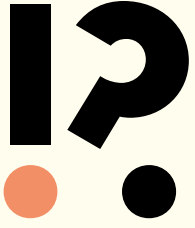
Studio bis 150 Zuschauer

Lessings Ringparabel »Nathan der Weise«, fest verankert im Kanon, ein Klassiker der deutschen Literatur. Doch 200 Jahre nach seiner Uraufführung ist dieses dramatische Gedicht sowohl sprachlich, als auch inhaltlich oftmals schwer greifbar geworden. Den in seiner Zeit verhafteten Konflikt zwischen Christentum, Judentum und Islam, Lessings Idee von der religiösen Wahrheit sowie sein Plädoyer für Respekt und Toleranz gilt es gegenwärtig mehr denn je zu überprüfen. In dem neuen RLT-Format »@WhiteBoxX« wird nach Goethes »Faust« Lessings meisterhaftes Ideendrama radikal adaptiert und im Gewand eines modernen 3-Personen-Stückes in klassischen Kostümen neu zum Leben erweckt. In dem puristischen, weißen Raum wird die fortwährende Diskussion, ob überhaupt und wenn ja, welche Religionen zur deutschen Nation gehören, inwiefern der Glaube eine private Angelegenheit ist oder nicht doch ein philosophisches Denksystem, das unser soziales und politisches Handeln prägt und wo die Schnittstellen zwischen den Weltreligionen liegen, ebenso lebendig wie leidenschaftlich. Indem die Vertreter der jeweiligen Religionen auftreten, mal Ankläger, mal Angeklagte sind, zwischen rationalem Denken und emotionalem Handeln mäandern, wird die Komplexität nach der Frage um die Bedeutung des Abendlandes jenseits der Theorie sinnlich erfahrbar.

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING (1729—1781) war seiner Zeit weit voraus. Seine theoretischen Ideale der Vernunft, Toleranz, Freiheit und Humanität prägten sein gesamtes Schaffen und er wollte diese Ideale auch in seinem Leben umgesetzt wissen. Er revolutionierte als erster Dramaturg das deutsche Theater und begründete mit seinen Dramen das bürgerliche Trauerspiel. Die Emanzipation des Bürgertums vor Augen, sich der Bedeutung der Theaterkunst und der notwendigen ästhetischen und strukturellen Umgestaltung des Theaters bewusst, für die Freiheit der Kunst kämpfend, scheute er keinen noch so erbitterten Streit mit seinen Zeitgenossen, um seine aufklärerischen Ideen weiterzudenken und in die Gesellschaft einfließen zu lassen.

Wem eignet **Gott**?
Was ist das für ein
Gott, / Der einem
Menschen eignet?
Der für sich / Muß
kämpfen lassen?





RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

EINE WEIHNACHTS- GESCHICHTE (A CHRISTMAS CAROL)

Ab Samstag,
14. November 2020

Deutschsprachige
Erstaufführung

von Patrick Barlow
und Charles Dickens

Deutsch von Ulrike Syha

**WEIHNACHTSKOMÖDIE
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Altersempfehlung 12+

Besetzung 3D / 4H / Puppen

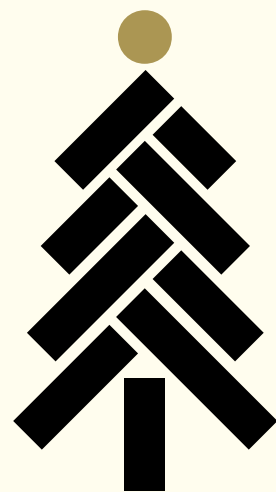
Was soll dieses ganze blödsinnige Getue von Liebe, Wärme und Menschlichkeit während der Weihnachtszeit? An den restlichen 349 Tagen im Jahr streiten wir uns, sind eifersüchtig und kämen niemals auf die Idee, unser Hab und Gut zu teilen. So denkt zumindest der hartherzige Geizkragen Scrooge. Dieses Übermaß an Antipathie und Egoismus wurde selbst seinem ehemaligen Geschäftspartner zu viel, der, von Scrooge unbeeindruckt zur Kenntnis genommen, in der Vorweihnachtszeit verstarb. Als Geist sucht dieser nun Scrooge heim und kündigt drei weitere Geister an, die den Miesepeter zu einem besseren Menschen machen sollen. Noch nie hat der alte Mann so einen Blödsinn geträumt – oder war es doch etwa Realität ...?

Nach »Der Messias« und »Die 39 Stufen« hat PATRICK BARLOW mit seiner Version von Charles Dickens' Klassiker erneut einen furiosen Theaterspaß geschrieben: Fünf Darstellerinnen und Darsteller, unterstützt von zwei Puppenspielerinnen und Puppenspielern, haben zwischen Weihnachtsliedern, Kostümwechseln und Zeitreisen alle Hände voll zu tun, um den widerwärtigen Wucherer Ebenezer Scrooge in einer einzigen Nacht zu einem besseren Menschen zu machen.

Der englische Schriftsteller CHARLES DICKENS (1812—1870) wuchs in großer Armut auf und ist bis heute einer der meistgelesenen Schriftsteller der englischen Literatur.

Der Autor, Schauspieler und Regisseur PATRICK BARLOW (*1947) ist seit 1980 künstlerischer Leiter, Hauptdarsteller und Hausregisseur des National Theatre of Brent.

Nichts in der Welt
ist so ansteckend
wie Gelächter
Gelächter



Gelächter
Gelächter

Gelächter

Gelächter

Gelächter

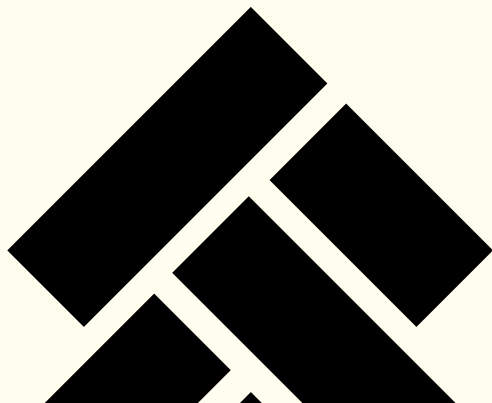
Gelächter

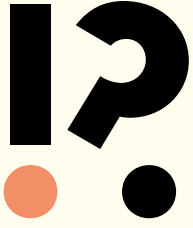
und

gute Laune.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS





RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

VOR SONNEN- AUFGANG

Ab Samstag,
9. Januar 2021

Nominiert für den Mülheimer
Dramatikerpreis 2018

Schauspiel

von Ewald Palmetshofer nach
Gerhart Hauptmann

SOZIALES DRAMA

Altersempfehlung 16+

Besetzung 3D / 4H

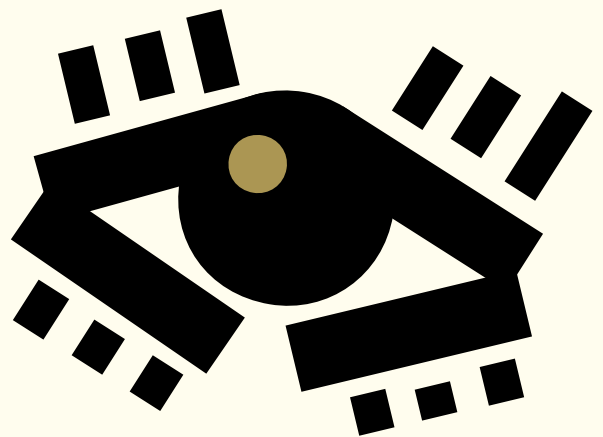
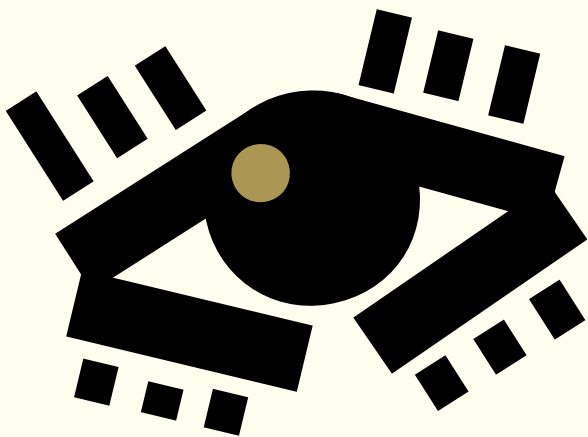
Der preisgekrönte Dramatiker EWALD PALMETSHOFER hat Hauptmanns soziales Drama mit klarer und moderner Sprache in unsere soziale und politische Realität übertragen: Durch Heirat hat Thomas Hoffmann seinen sozialen Aufstieg gesichert, die Schwangerschaft seiner Frau Martha bedeutet nicht nur Familienglück, sondern stärkt auch seine Position im Betrieb. Als sein Studienfreund Alfred Loth ihn besucht, entbrennt jedoch zwischen dem rechtspopulistischen Unternehmer und dem linken Journalisten ein Streit, der die gesellschaftliche Zerrissenheit, die zunehmende Radikalisierung von Positionen und den Verlust von Menschlichkeit und Solidarität offenbart. Zwischen gezwungenem Optimums und depressiven Stimmungen mäandernd hofft man auf eine glücklichere Zukunft, doch der nächste Sonnenaufgang vermag kaum Licht zu bringen.

GERHART HAUPTMANNs soziales Drama »Vor Sonnenaufgang« provozierte bei seiner Uraufführung 1889 in Berlin einen regelrechten Skandal und machte den jungen Dramatiker und späteren Literaturnobelpreisträger über Nacht berühmt. Eine solch naturalistische und zugleich schonungslose Darstellung einer bürgerlichen Familie mit all ihren Abgründen hatte es noch nicht gegeben. Der österreichische Dramatiker EWALD PALMETSHOFER nahm sich Hauptmanns Werk an und übertrug den Stoff in unsere Gegenwart. Ebenso erbarungslos wie Hauptmann blickt er hinter die Fassade jener Familie, die als typische Vertreterin der Mittelschicht gilt und dem Druck der leistungsorientierten, neoliberalen Gesellschaft nicht standhalten kann.

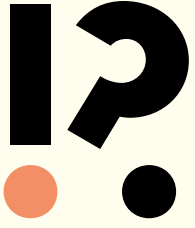
Nicht immer unumstritten gehört GERHART HAUPTMANN zu den bedeutendsten Dramatikern und wichtigsten Vertretern des naturalistischen Dramas. Sein Interesse galt der Not und dem sozialen Elend innerhalb des Bürgertums.

Der 1978 in Linz geborene, vielfach ausgezeichnete und mit seinen Stücken zu zahlreichen Festivals eingeladene Dramatiker EWALD PALMETSHOFER untersucht in seinen Dramen die Bruchstelle zwischen Sprache und Sein.

**unsere Augen
sind geweitet und
gerötet, aber
sie tränen schon
lange nicht mehr**



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

EWIG JUNG

**Ab Samstag,
23. Januar 2021**

Songdrama

von Erik Gedeon

Mitarbeit: Peter Jordan

MUSIKTHEATER

Altersempfehlung 12+

Besetzung 3D / 3H /
1 Musiker (H)

Wir befinden uns im Jahr 2067 an Ihrem Spielort. Das Theater ist mittlerweile zur Seniorenresidenz umfunktioniert. Die ehemaligen Schauspieler lassen sich noch nicht abschreiben. Altersträgheit kommt keineswegs auf: Mit reichlich Power und Selbstbewusstsein kämpft die Truppe gegen eine konsumorientierte Gesellschaft an, die sie im Jugendwahn aufs Abstellgleis befördert. Es könnte alles so schön sein – wäre da nicht die strenge Pflegerin, die versucht, ihnen mit Arien über Verwesung und Tod Einhalt zu gebieten. Doch die Lebenslust siegt – und das Bedürfnis, im hohen Alter vorm endgültigen Abtritt nochmal richtig »die Sau rauszulassen« ...

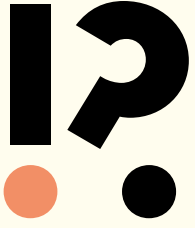
Altwerden ist nichts für Feiglinge – muss sich der Pianist, Komponist und Regisseur Erik Gedeon gedacht haben, als er sein Stück »Ewig jung« 2007 in Dresden zur Uraufführung brachte. Er schuf ein ebenso unterhaltsames wie nachdenklich stimmendes »Songdrama«, das bundesweit mit Riesenerfolg nachgespielt wurde. Der Clou: Die hohe Wandlungsfähigkeit des Neusser Ensembles wird bei dieser Produktion herausgefordert, denn die Rollen der hochbetagten Senioren spielen Darsteller unterschiedlichster Generationen. Hits wie »Born to be wild«, »Sex bomb«, »I will survive« und »Forever young« garantieren ein musikalisches Feuerwerk!

Der als Sohn schwedisch-schweizerischer Eltern in Bern geborene ERIK GEDEON hat das Genre der Liederabende nahezu revolutioniert. Als Meister des Absurden entwickelt er ebenso unterhaltsame wie melancholisch-rührende Abende, die inzwischen auf zahlreichen internationalen Bühnen zu regelrechten Publikumsrennern wurden.

... wir haben
alle nur dieses
eine Leben,
nutzen wir es!



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

DAS BALLHAUS (LE BAL)

**Ab Samstag,
6. März 2021**

nach einer Idee des Théâtre du
Campagnol

bearbeitet von Steffen
Mensching

»Le Bal«: ein Projekt des
»Théâtre du Campagnol«
wird zum Oskar-nominierten
Film »Le Bal«; Steffen Mensching
macht daraus wieder ein
Theaterstück: DAS BALLHAUS

**MUSIKALISCHES SCHAUSPIEL
OHNE WORTE**

Altersempfehlung 12+

Besetzung Ensemble &
Bürgerbühne

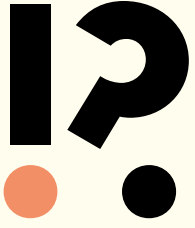
Das Theater verwandelt sich in »Das Ballhaus« und entführt zu einer Zeitreise durch ein Jahrhundert deutsche Geschichte: Vom Tanzpalast der 20er Jahre entwickelt es sich zum Technoschuppen der 90er Jahre. Man trifft sich in den »Golden Twenties« auf der Tanzfläche, erlebt den Börsencrash, den Zweiten Weltkrieg, den Wiederaufbau, das Wirtschaftswunder, die Studentenunruhe und den Mauerfall. Auf dem Parkett wirbeln Menschen durch acht Jahrzehnte. Vom Großindustriellen bis hin zum Studentenrevoluzzer über die Diva und den Rock'n'Roll-Schönling in Turnschuhen. Kein einziges Wort wird gesprochen. Das Ballhaus sieht die Menschen kommen und gehen: Für sie ist es Ort der Zuflucht und Zerstreuung, des Vergnügens und der Hingabe – Schauplatz ihrer Kämpfe, Tragödien und schönsten Augenblicke.

»Das Ballhaus« beleuchtet den kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Wandel des vergangenen Jahrhunderts. In den getanzten Bildern spiegeln sich große und kleine Ereignisse. Es sind Geschichten von Liebe, Leidenschaft, Eifersucht und Verrat, Verzweiflung und Hoffnung. Egal, wie die Zeiten sind, die Menschheit tanzt. Wenn es sein muss, auf dem Vulkan.

1958 in Ost-Berlin geboren, arbeitete STEFFEN MENSCHING nach seinem Studium der Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin als freiberuflicher Autor, Schauspieler, Clown und Regisseur und ist seit der Spielzeit 2008/2009 Intendant des Theaters Rudolstadt. Er wurde mit dem Heinrich-Heine-Preis der DDR, dem Deutschen Kleinkunstpreis der Stadt Mainz sowie dem Kabarettpreis der Stadt Nürnberg ausgezeichnet.



Fig. 1
Der gewöhnliche
Walzer.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

CASH

Ab Samstag,
13. März 2021

Deutschsprachige
Erstaufführung

von Floris van Delft
und Wolter Müller

JUGENDSTÜCK

Altersempfehlung 12+

Besetzung 1D / 3H

Studio bis 150 bzw.
300 Zuschauer

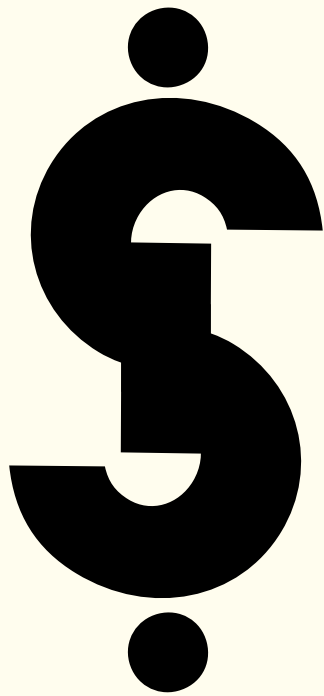
Sinan hat es genau ausgerechnet: Er braucht exakt 732.169 Euro, um ein Leben führen zu können, wie er es sich vorstellt. Das ist nicht zu viel verlangt. Und weil die Bank, für die er bis vor kurzem geschuftet hat, ihm wegen der Finanzkrise kündigen musste, nimmt er sein Schicksal selbst in die Hand. Jetzt wird's lustig! Rattattattata! Banküberfall! Dazu drei Komplizen: Seine ehemalige Kollegin Nastaran ist die Verbindung in die Bank und kann außerdem mit ihrem guten Aussehen für Ablenkung sorgen. Dennis bringt als professioneller Bankräuber alter Schule die Erfahrung mit. Computerfreak Rutger soll das Sicherheitssystem hacken. Und dann ... ist da noch das Publikum! Schluck. Egal. Das wird ebenfalls zu Komplizen gemacht. Dafür müssen allerdings ein paar Dinge klargestellt werden. Denn beim Geld hört die Freundschaft auf. Wollen wir nicht alle reich sein? Hallo? Was wäre jede oder jeder bereit dafür zu tun? Gehört mein Geld eigentlich mir oder der Bank? Und was verdammt macht die Bank damit?

Flankiert von diesen Überlegungen, die direkt mit dem Publikum verhandelt werden, erzählt sich der Plot in einem sagenhaften Tempo. Provozierend und klug versuchen die vier Figuren, die Zuschauerinnen und Zuschauer auf ihre Seite zu ziehen und sie zu unterstützen. Denn ... wenn ... der Überfall ... vorbei ist, ... werden zwei von ihnen verhaftet sein, eine(r) tot und eine(r) ist mit dem Geld davongekommen.

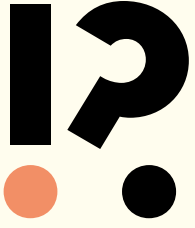
Wer das sein wird, entscheidet das Publikum. Wow.

Das niederländische Autorenteam **FLORIS VAN DELFT** und **WOLTER MULLER** erarbeiten seit über zehn Jahren Jugendstücke mit sozio-politischen Fragestellungen. »Cash« widmet sich einem hoch-brisanten Thema für Jugendliche, für die nicht nur der Umgang mit Geld wichtig ist, sondern auch, warum es so abstrakt geworden ist.

**Es ist ein Gefühl.
Es ist Macht, Sex, Begehren,
Schutz, Beruhigung ...
Alles gleichzeitig! Es ist ...
endlich entspannen,
während alle anderen sich
den Arsch abarbeiten.**



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

Ab Samstag,
20. März 2021

Ein kleiner Totentanz
in fünf Bildern

von Ödön von Horváth

MODERNER KLASSIKER

Altersempfehlung 15+

Besetzung 4D / 5H

Elisabeth ist eine junge Frau, die ein selbstbestimmtes Leben führen will. Aber sie hat Pech. Harmlos beginnt es. Schulden, das kommt vor. Verliert den Job, sowas kann passieren. Doch dann dreht sich die Unglücksspirale auf einmal ganz schnell. Gefängnis. Die Liebesbeziehung zu einem nichtsnutzigen Polizeibeamten, die für einen Moment neue Hoffnung bringt, zerbricht an dessen Feigheit. Jetzt ist Elisabeth noch dazu schwanger. Ihren toten Körper hatte sie verkaufen wollen, doch nicht mal der Tod sorgt ausreichend für die Lebenden. Was lohnen sich die Mühen des Alltags, warum rechtschaffen durchs Leben gehen, wenn am Ende der Preis für den Tod zu hoch ist?

Horváths »Totentanz« handelt von Abstiegsängsten, Egoismus und purer Bosheit. Ein Stück, das zur Zeit seiner Entstehung kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges den Geist einer zunehmend nach rechts rückenden Gesellschaft auffing und gegenwärtig von erschreckender Aktualität ist.

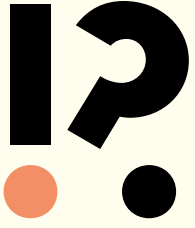
»Glaube Liebe Hoffnung«; 1936 in Wien uraufgeführt, basiert auf einer wahren Geschichte und entstand in Zusammenarbeit mit dem Gerichtssaalberichterstatter Lukas Kristl, der Horváth von dem »Fall« einer jungen Frau berichtete, die an den Gemeinheiten der Welt zu Grunde gehen musste.

ÖDÖN VON HORVÁTHS Interesse für die Kunst, insbesondere für die schöne Literatur, regte sich relativ spät. Seine präzisen Milieustudien und die Entlarvung des deutschen Kleinbürgertums in ökonomisch prekären Zeiten zeichnen sein literarisches Werk aus. Nachdem er als entschiedener Gegner des Nationalsozialismus 1936 aus Deutschland verwiesen worden war, verließ er das Land und erreichte Ende Mai 1938 Paris. Wenige Tage später, am 1. Juni wurde Horváth während eines Gewitters auf dem Pariser Boulevard Champs-Élysées von einem herabstürzenden Ast erschlagen. Auf ebenso erschreckende wie traurige Art und Weise lesen sich Horváths Romane und Theaterstücke wie ein aktueller Kommentar auf unsere Gegenwart.

STILLE.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

DER WIDER- SPENSTIGEN ZÄHMUNG

Ab Samstag,
8. Mai 2021

Komödie

von William Shakespeare

KLASSIKER, KOMÖDIE

Altersempfehlung 14+

Besetzung 3D / 8H

Die Welt ist ungerecht. Wie sonst könnte es sein, dass in einer Familie der gesamte Liebreiz, verbunden mit vollkommener Anmut, sich geradezu verschwenderisch auf die eine Tochter ergießt, während die andere das genaue Gegenteil ist und noch dazu ihre ungehobelten Ansichten jedem lautstark verkündet, der sie (nicht) hören will?

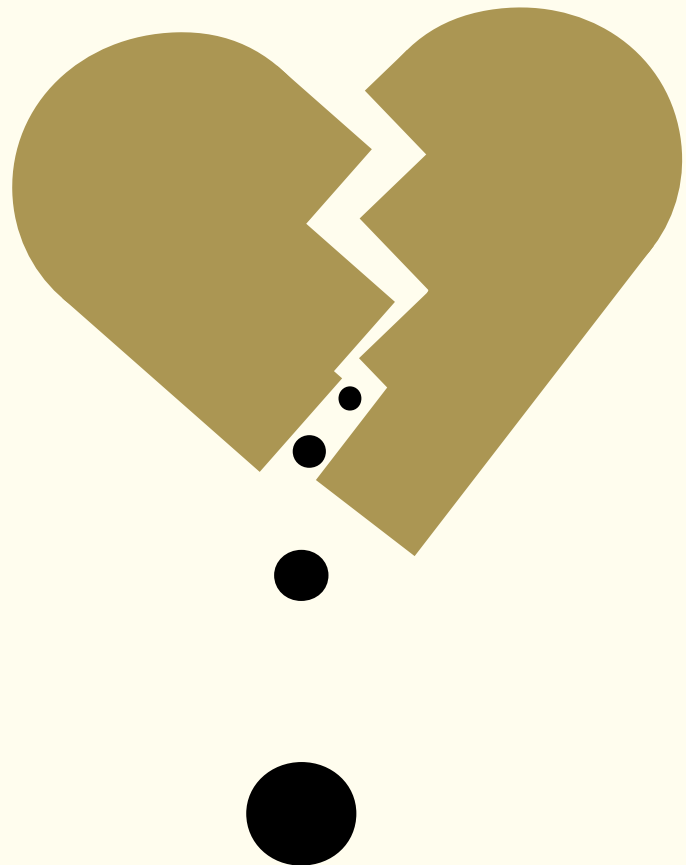
Die schöne Bianca ist in Shakespeares früher Komödie das Glückskind der Familie, ein Makel liegt allerdings auf ihr: Sie ist die Zweitgeborene. Nach alter Sitte darf sie, die gleich drei Verehrer hat, erst heiraten, wenn ihre ältere Schwester unter der Haube ist. Und die will keiner, nicht ganz zu Unrecht. Denn Katharina ist keine angenehme Frau: laut, trampelig, widerborstig – so gar nicht das, was man sich von einer sittsamen Ehefrau wünschen würde.

Auftritt Petruchio, der es sich in den Kopf gesetzt hat, eine Frau zu finden. Ach ja, und reich soll sie sein. Für ihn ist Katharina, die dieses Kriterium erfüllt, die perfekte Partie, und so nimmt er die Herausforderung an, die Widerspenstige zu »zähmen« – mit durchaus zweifelhaften Methoden.

SHAKESPEARES Klassiker muss aus heutiger Sicht wie eine Provokation auf unsere zu großen Teilen gleichberechtigte Gesellschaft wirken. Aber Shakespeare wäre nicht Shakespeare, wenn er nicht mit vieldeutigem Augenzwinkern scheinbar eindeutige Lesarten lustvoll entlarven und ad absurdum führen würde.

WILLIAM SHAKESPEARE. 1564—1616. Der Barde von Stratford. Mehr Theater geht nicht.

Was Ihr nicht
tut mit **Lust**,
gedeiht Euch
nicht.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

EMPFEHLUNGEN DES HAUSES

PREISE PREMIEREN 2020/2021

THE BLACK RIDER € 8 000 THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS ab Sa., 12.09.2020	VOR SONNENAUFGANG € 6 000 ab Sa., 09.01.2021
DER FISCHER UND SEINE FRAU 4+ € 1 000 ab Sa., 13.09.2020 <i>Studio bis 150 Bes.</i>	EWIG JUNG € 6 500 ab Sa., 23.01.2021
DER GEIZIGE € 6 800 ab Sa., 26.09.2020	DAS BALLHAUS (LE BAL) € 7 000 ab Sa., 06.03.2021
PÜNKTCHE UND ANTON 6+ € 2 500 ab So., 01.11.2020	CASH 14+ (DSE) <i>Studio bis 150 Bes.</i> € 2 000 ab Sa., 13.03.2021 <i>bis 300 Bes.</i> € 3 000
NATHAN@WHITEBOXX € 2 000 ab Sa., 07.11.2020 <i>Studio bis 150 Bes.</i>	GLAUBE LIEBE HOFFNUNG € 7 000 ab Sa., 20.03.2020
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE (DSE) € 6 800 ab Sa., 14.11.2020	DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG € 7 500 ab Sa., 08.05.2020

GUTES VON GESTERN

PREISE WIEDERAUFNAHMEN

ZUM
FAIREN
PREIS!

ALL DAS SCHÖNE <i>Studio bis 150 Bes.</i> € 1 000 Schauspiel von Duncan Macmillan	SHAKESPEARE IN LOVE € 7 000 Romantische Komödie nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard / bearbeitet von Lee Hall
FAUST@WHITEBOXX .. <i>Studio bis 150 Bes.</i> € 2 000 DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL Johann Wolfgang von Goethe	STREICHHOLZSCHACHTELTHEATER (DSE) .. € 6 000 Schauspiel von Michael Frayn
FÜNF IM GLEICHEN KLEID € 5 500 Komödie von Alan Ball	WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? € 5 500 Schauspiel von Edward Albee

Weitere Informationen zu den Produktionen erhalten Sie bei
Kai Wolters ~ Telefon 0 2131. 2699-23 ~ k.wolters@rlt-neuss.de

EXTRAS / ZUGABE / VORTEILE

ADRESSEN

Rheinisches
Landestheater Neuss

Oberstraße 95
41460 Neuss

Intendantin Caroline Stolz

BUCHUNGEN

Kai Wolters

Telefon 0 2131. 2699-23
k.wolters@rlt-neuss.de

Dirk Gondesen

Telefon 0 2131. 2699-24
d.gondesen@rlt-neuss.de

Werden Sie Mitglied im Trägerverein des Rheinischen Landestheaters!

Als Mitglied im Trägerverein des Rheinischen Landestheaters profitieren Sie von finanziellen Vorteilen und Extra-Angeboten!

1 Zweimal in der Saison wird die Hälfte des Mitgliedsbeitrages mit der Hälfte des Honorars einer von Ihnen gebuchten Vorstellung verrechnet. Bei Abnahme weiterer Vorstellungen erhalten Sie 20% Rabatt auf den Listenpreis.

2 Um Sie bei der Werbung zu unterstützen, bietet Ihnen die Dramaturgie des RLT ein Pressegespräch in Ihrer Stadt zu dem von Ihnen gebuchten Stück an. Sie laden die Pressevertreter ein, wir berichten aus erster Hand über das Gastspiel.

3 Als Mitglied im Trägerverein erhalten Sie nebenstehende Angebote kostenlos.

Wie wär's mit einer Zugabe? Ein Service, der sich sehen lassen kann ...

Sie möchten Ihre Zuschauer vor Ort fester ans Theater binden? Sie suchen nach Begleitangeboten und Einblicken in das »Making-of« der Aufführung? Nach Absprache und Möglichkeit bieten wir Ihnen:

- ! ? Stückeinführungen
- ! ? Nachgespräche
- ! ? Werkstattgespräche
- ! ? Theaterpädagogisches Begleitprogramm
- ! ? Treffen mit Schulklassen

Nutzen Sie die Vorteile unseres gemeinsamen Büros!

Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Manuela Schürmann
Oberstraße 95
41460 Neuss

Telefon 0 2131. 2699-35
buero@landestheater-nrw.de

IMPRESSUM

Spielzeit 2020/2021
Rheinisches Landestheater Neuss

INTENDANTIN Caroline Stolz
REDAKTION PR und Marketing des RLT
TEXTE Dramaturgie des RLT

FOTO Marco Piecuch (Porträt Caroline Stolz)
GESTALTUNG Johannes López Ayala / tipogris.de
DRUCK Tannhäuser MEDIA GmbH, Düsseldorf
REDAKTIONSSCHLUSS 20. Mai 2019

WIR DANKEN UNSEREN STÄNDIGEN FÖRDERERN



Stadt Neuss



Kulturpartner
Rheinisches
Landestheater
Neuss

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Trägerstädte
und Gemeinden
Dormagen / Emmerich /
Geldern / Grevenbroich /
Heinsberg / Kleve /
Meerbusch / Radevormwald /
Rommerskirchen

Die deutsche Theater- und
Orchesterlandschaft wurde
2014 in das bundesweite
Verzeichnis des Immateriellen
Kulturberbes aufgenommen.



Wissen. Können. Weitergeben.